

## Was sind die Gründe für unkontrolliertes und süchtiges Kaufverhalten?

Im Rahmen des von der Klaus Tschira Stiftung geförderten Forschungsprojekts werden die neurologischen bzw. neuropsychologischen Grundlagen des unkontrollierten und „süchtigen“ Kaufverhaltens mittels der funktionellen Magnet-Resonanz-Tomographie (fMRT) untersucht. Veröffentlichungen von Untersuchungen hinsichtlich der neurologischen Grundlagen des unkontrollierten und „süchtigen“ Kaufverhaltens liegen bis heute nicht vor (Stand Januar 2009, Literaturrecherche in unterschiedlichen wissenschaftlichen Datenbanken, z. B. EBSCO, Psyn dex).

Die Thematik des unkontrollierten und „süchtigen“ Kaufverhaltens hat in den letzten Jahren große Beachtung in der Wissenschaft (z. B. Medizin, Psychologie, Wirtschaftswissenschaft) und der Öffentlichkeit erfahren. Dies begründet sich aus der zunehmenden Verbreitung und den negativen Folgen dieses Verhaltens für die Betroffenen und die Gesellschaft (z. B. Verschuldung, Überschuldung). Während u. a. hinsichtlich des Einflusses der Erziehung, des Selbstwerts, der Impulskontrolle, der Sozialisation, der Rolle der Werbung und der Bedeutung des Konsums in einer Gesellschaft zahlreiche Untersuchungen in Bezug auf das unkontrollierte und „süchtige“ Kaufverhalten vorliegen, fehlt bis heute eine fundierte neurologische bzw. neuropsychologische Untersuchung. Erkenntnisse hierzu dürften einen wichtigen Beitrag zur Erklärung der Ursachen dieses Verhaltens und der Entwicklung effektiver und präventiver Maßnahmen (z. B. Förderung der Finanz- und Konsumkompetenz) bieten.

Wesentliche Forschungsarbeiten zum unkontrollierten und „süchtigen“ Kaufverhalten wurden seit Ende der 1980er Jahre unter der Leitung und Mitarbeit von Prof. Dr. Gerhard Raab geleistet und publiziert (siehe Veröffentlichungen). Vorarbeiten hinsichtlich des geplanten und durch die Klaus Tschira Stiftung geförderten Forschungsprojekts laufen seit 2008 in Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Christian Elger und Herrn Dr. Bernd Weber (Universitätsklinikum der Universität Bonn). Die Durchführung des Forschungsprojekts erfolgt in Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Christian Elger und Herrn Dr. Bernd Weber.